

LARRY WRIGHT

Sanfter Pop-Poet mit ganz viel Seele

Jedes unserer Leben trägt einen rhythmischen Herzschlag in die Welt hinaus. Wenn wir unsere Herzschläge alle auf einmal verstärken würden, könnten wir zusammen eine herzbewegende Melodie erzeugen! Jeden Tag würden wir innehalten, um die zahllosen Messungen der wahren Liebe zu hören. Jetzt, da wir uns gefunden haben, werde ich Dich nie wieder gehen lassen! Zu Anbeginn der Zeit wurdest Du in mein Herz eingepflanzt. Zuerst möchte ich sagen: Hallo Welt! Danke, dass Du nicht aufgegeben hast, mich zu finden. Dies ist eine Gelegenheit Dir etwas zu sagen, Dir von einer Veränderung zu singen, Dir von meinem Leben zu singen, Liebeskummer zu teilen, Enttäuschungen, aber vor allem die wahre Liebe zu teilen.

Wenn ich auf meine Kindheit in Dallas, Texas, zurückschaue, kann mir kaum eine wärmendere Erinnerung präsenter sein, als zur ganzen Welt zu singen. Singen, um Schmerzen zu lindern, zu heilen oder ein gebrochenes Herz zu kurieren. Als kleiner Junge hörte ich die LPs meiner Mutter "The Big Band Sounds ", Glen Miller, Tony Dorsett, Benny Goodman, Duke Ellington, Count Basie und die wunderbare Mrs. Ella Fitzgerald und Mrs. Doris Day. Stundenlang saß ich im Wohnzimmer, lauschte der Musik meiner Mutter und sang mit. Das war ein tägliches Ritual für mich.

Wenn diese Zeiten zurückkehren würden! Ich würde wahrscheinlich die 45" Vinyl umdrehen und die B-Seite hören. „Das ist ein Insider oder Flipsider“

Ich wuchs mit den Liedern großer Bands wie The Jackson 5 & Michel Jackson (spätere Songs wie „Ben“ oder „I Want You Back“), Elvis Presley, The Osmond Brothers und Billy Holiday auf. Alle diese Gruppen und Sänger waren meine ersten Gesangstrainer - ich war so glücklich, dass sie alle da waren und dies zur gleichen Zeit.

Egal welches Lied ich sang, ich sang immer Sopran. Ich konnte die Stimmen der Frauen singen. Singen war also schon immer eine Leidenschaft von mir. Ich begann, für die Freunde meiner Mutter zu singen und zu tanzen, wenn sie an den Wochenenden zu uns kamen. Sie bezahlten meiner Schwester (Royce) und mir fünf Dollar für unsere Darbietung. Also probten wir für das kommende Wochenende neue Acts. Es machte sich immer bezahlt! Das ermöglichte mir eine Menge Süßigkeiten!

Ich erinnere mich an eine Musikstunde in der 7. Klasse meiner Schulzeit (der Lehrer war Mr. Payne), es war Weihnachtszeit und wir sangen Weihnachtslieder. Ich muss gestehen, eines meiner absoluten Lieblings-Weihnachtslieder ist „Stille Nacht“ - und ja, ich kann mit Leichtigkeit Sopran singen. Also sang ich an diesem speziellen Tag mein Lieblingslied laut - sehr laut - und bemerkte überhaupt nicht, dass Mr. Payne näher bei mir stand als auf der Sopran-Seite des Raumes. Plötzlich stoppte er die Klasse am Singen und begann, auf mich zuzukommen. Er fragte, wer hier Sopran sänge, und erklärte, der Gesang sei wunderschön gewesen. Ich hob nicht meine Hand. Zu dieser Zeit war ich als kleiner Junge zu schüchtern, um zu sprechen. „Wer war das?“ Ich konnte kein Wort sagen und hielt den Atem an. Mr. Payne - die Wahrheit dieses süßen kleinen Geheimnisses ist: Ich war es!

Ich sang Sopran! Wenn Sie immer noch versuchen wollen, herauszufinden, wer an diesem Tag Sopran sang, würde ich meine Hand N.O.W. heben. Und Sie wissen lassen, dass das der Name meiner neuen CD ist, die am 13. Februar 2015 veröffentlicht wird. Vielen Dank Mr. Payne, dass Sie mir deutlich gemacht haben, dass mir ein ganz besonderes Geschenk mit meiner markanten Stimme gemacht wurde. Das musste gehört werden.

Wir hatten ein Baldwin Piano im Wohnzimmer. Ich erinnere mich daran, wie meine älteste Schwester Royce vor ihrem Klavierunterricht ihr niedliches Petticoat-Kleid und ihre schwarz-glänzenden Schuhe anziehen musste, bevor der Lehrer zu uns nach Hause kam, um ihr Klavier-Unterricht zu geben. Eines Tages fragte meine Mutter meine beiden Brüder Alfred und Wendell und auch mich, ob wir Klavier spielen lernen wollten. Wow - ich kann immer noch diese beiden Jungs schreien hören: „Nein! Nein! Klavierspielen ist für Mädchen!“. Was sollte ich als Jüngster nun denken? Also sagte ich zu meiner Mutter: „Nein, nicht für mich!“

Später fand ich heraus, dass diese beiden Jungs (meine Brüder) nichts darüber wussten, wie man ein Mädchenherz für sich gewinnen kann!!! Nur wenige Jahre später wurde das Klavier meine erste große Liebe.

* Die alten Tage * Sommerferien. In diesem besonderen Sommer war ich 10 Jahre alt. Mein Bruder Wendell, sein bester Freund Don - beide zwei Jahre älter als ich -, Dons kleiner Bruder Rickey - er und ich sind nur 3 Tage auseinander, und er ist bis heute mein bester Freund! – und ich gingen nicht nur jeden Tag schwimmen, mähten Rasen, um Geld zu verdienen, oder verkauften Flaschen für eine Tüte

Bonbons, sondern wir hatten eine Gesangsgruppe. Wir hatten einen super Sound. Und wie in der Musik-Klasse sang ich – Du ahnst es – Sopran. An diesem heißen Sommertag standen wir auf den Stufen vor unserer Grundschule. Roger Q. Milles sang "Ain't No Mountain High Enough" von den Supremes – Diana, ich habe Dich bezwungen! Ma'am, ich habe nicht eine Note verpatzt, während wir diesen einen Song dort sangen – Du würdest es nicht glauben! Vier Mädchen standen da, hörten uns zu und flüsterten miteinander. Und die Wahrheit ist, Leute, ich bekam meine erste Freundin an diesem Tag! Sie wählten aus, wen von uns sie wollten. Ich werde diesen Tag nie vergessen.

Der Sommer schritt voran und meine Leidenschaft für die Musik wuchs weiter. Ich begann, meine eigene Musik, meinen eigenen Sound zu erstellen. Mein Nachbar Mr. Willy hatte eine Orgel in seinem Keller, die er manchmal spielte. An einem Nachmittag beschloss ich, rüber zu gehen und ihm zuzusehen, wie er spielte, und nicht nur von meinem Hof zuzuhören. Danach ging ich oft zu seinem Haus, um ihn beim Spielen zu beobachten. Eines Abends fragte er mich, ob ich Gitarre spielen könne. Ich verneinte. Er drehte sich um und ging auf die andere Seite des Raumes. Dort stand eine alte akustische Gitarre in der Ecke. Es fehlte eine Saite, also ging ich an diesem Abend mit einer 5 –Saiten Gitarre nach Hause. Mann, ich gab mein Bestes, aber ich habe es nie geschafft, dass jene 5 Saiten so klangen wie ich es wollte. Mr. Willy, wenn Sie ihre alte 5 –String suchen, sie ist immer noch oben in meinem Zimmer im Schrank! Und jetzt weiß ich, dass man 6 Saiten für einen kompletten Sound braucht!

Neben der Musik hatte ich eine starke Leidenschaft und ein super Talent für Sport. Ich war ein sportlicher Alleskönner: Basketball, Fußball, Leichtathletik, Schwimmen, Tennis, Baseball und auch Volleyball. Ich spielte sogar mit ein paar Jungs, die professionell spielten, in der High School Basketball und Fußball.

Zu der Zeit meines Abschlusses konnte ich nicht verstehen, warum ich nur ein paar Stipendien bekam – ich war wirklich gut! Aber als ich begann, meine eigenen Entscheidungen im Leben zu treffen, stellte ich folgende Gleichung auf: Jemand, der von Geburt an mit vielen Talenten gesegnet ist, sie aber nicht akzeptieren und Entscheidungen treffen kann = ich werde den Regenbogen finden, wenn ich bereit bin, es an diesem sonnigen Tag in meinem Leben regnen zu lassen.

Ich sage das, weil ich zu Ende meines ersten Jahres an der High School begann, eine kreative Kunstschule für Musik zu besuchen. Das war super! Morgens Musik mit Klavier, E-Bass, Gesang und Bühnen- und Drama-Unterricht. Und nachmittags würde ich nur etwa zwei Unterrichtsstunden und anschließend noch Sport haben - abhängig von der Sportsaison konnte diese Stunde / das Training bis 19:00 Uhr dauern. Was für ein sorgloses Leben.

Nach dem Abitur hatte ich nur eins im Sinn: Kurs westwärts nach Kalifornien mit meiner Musik als oberstes Ziel. Meine Schwester Royce wohnte in North Hollywood mit ihrem Mann Beau Miller, der eine Band namens „Reality“ gegründet hatte. Mein Ziel war, sich ihnen anzuschließen und berühmt zu werden. Es gab viele aussichtsreiche Momente, aber ich konnte daraus kein Kapital schlagen bis N.O.W. !!! Verliere nie den Glauben an Dich selbst, halte Deine Träume mit dem Feuer des Lebens am Brennen und ebenso Deine Leidenschaft, die erreichen will, was Du erreichen kannst.

In meiner Debüt-CD „N.O.W.“, die Du bald hören kannst, wirst Du die Leidenschaft spüren, sich im Leben immer weiter zu entwickeln und daran zu glauben, dass du bereit bist zu fliegen. 3.2.1! Im Februar 2015 Open Your Wings Berushka!!! Jeder Song auf meiner CD hat seine eigene ganz besondere Seele, die auf ihre eigene Weise einen Teil meines Lebens darstellt. Jeder Song ist mit einer Vielzahl von Gefühlen und Emotionen gefüllt. Er wird Dir, egal ob Frau, Kind oder Mann, verraten, dass Du tatsächlich der wahre Held bist!!!

Ich danke Dir von Herzen für diese große Chance!

Ich wünsche mir wirklich, weiterhin meine Liebe und meine Musik täglich mit Euch allen zu teilen. Also lasst uns alle auf diesen Herzschlag achten, wenn das nächste Mal jemand an Euch vorbeiläuft!!!

Liebe dich in einem Herzschlag

Dein
Larry Glenn, Wright